Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 23 (1897)

Heft: 44

Artikel: Das europäische Konzert

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-434041

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Rämistrasse 31.

Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reclamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. — Verkauf in Paris: chez M^{me} Lelong, Kiosque 10, Boul^d des Capucins en face le »Grand Café«.

Das europäische Konzert.

Im Morgenlande: Tausend eine Nacht. Da gab's zu lesen viel von Köpfen, Hängen, Spießen; Mitunter aber auch gar schöne Blumen sprießten. Wer möchte nicht bei Scheherzaden weilen Und ihren muntern Scherz und ihre Unmut teilen? Weit hinter uns liegt nun die Märchenzeit, Denn Stoff und Geist entfalten ihre Kräfte; Des Lebens Puls sich immerdar erneut; Ju Blüten, Früchten drängen alle Säfte. Was sich nicht rührt und regt in dieser Welt, Dem Tod und der Verwesung bald verfällt. Osmanli auch und Ottomanen, Nicht leben könner sie von Donquizottentum, Nicht zehren nur von Geist entschlasner Uhnen,

Bu flitter wird am Entel Daterruhm.

Ein Kind kann über Heldengräber wandeln,

Dem Mann geziemt die Chat, geziemt das handeln.

or grauen Zeiten ward ein Märchenkranz

Und was hat Abdul Hamid schon gethan, Der niemals noch die Zeit verstanden? Ein kluges Kind bei UBC fängt an; Der Brofiberr doch in der Cevante Canden, Der sich ein Säkulum nennt kranker Mann, Der langte gackernd noch beim UBC nicht an. Das mag so gehn bis es zusammenfällt Und unterm morschen Bau Erschlagne wimmern. Das Crauriaste allein bei dieser Märchenwelt, Bei diesem dornbewachten Wuft von Trummern, Ift, daß ein fürst vom flugen Ubendland Bewundernd jüngst vor der Ruine stand. Bewundernd stand er vor dem Menschenschlächter, Der Mero gleich die bose fackel schwang, Bewundernd stand er vor dem Rechtsverächter, Dem eignen Dolke ward's da schwül und bang. Das ift die Quinteffenz der ganzen Mähre: Es ware lustia, wenn's nicht traurig ware.

-n

